Falkensteiner Kapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155717898913/

ID: 155717898913 **Datum:** 03.07.2018 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Falkenstein
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78713
Stadt-Teilort:	Schramberg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Rottweil (Landkreis)
Gemeinde:	Schramberg
Wohnplatz:	Schramberg
Wohnplatzschlüssel:	8325053038
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Falkensteinkapelle wird im Jahr 1004 als Eigenkirche der Edelfreien von Falkenstein urkundlich erwähnt. Während des Dreißigjährigen Krieges wird die Kapelle 1634 zerstört. Der Wiederaufbau der heutigen Kapelle beginnt 1713, 1762 erfolgt die Weihe des Neubaus. 1860- 63 wird in der Kapelle eine Familiengruft als Erbbegräbnisstätte der Grafen von Bissingen und Nippenburg angelegt.
Die im Chor stehende Gruppe der Beweinung Christi, bei der es sich um ein spätgotisches Werk des Bildhauers Conrad Rötlins handelt, stammt aus dem Jahr 1515. Ihr Schrein ist neugotisch. Weiterhin finden

sich gemalte Rosenkranzmedaillons aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Kapelle.

1. Bauphase: (1004)
Erste urkundliche Erwähnung der Kapelle als Eigenkirche der Edelfreien von Falkenstein (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase: (1515)
Beweinungsgruppe im Chor

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
  - Skulptur, Plastik

3. Bauphase: (1634)
Zerstörung der Kapelle während des Dreißigjährigen Krieges

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: (1634)
Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase: (1713)
Wiederaufbau (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase: (1716)
Beginn des Neubaus der heutigen Kapelle

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

7. Bauphase: (1762)
Weihung der Kapelle (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase: (1860 - 1863)
Anlegung der Familiengruft als Erbbegräbnisstätte der Grafen von Bissingen und Nippenburg

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Sepulkralanlagen
  - Grab, Grabmal, Gruft

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Kapelle liegt am Südrand der Stadt Schramberg, im Tal unterhalb der Falkensteiner Ruine, die sich auf der anderen Talseite befindet.
Lagedetail:	• Siedlung • Randlage
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Kleines, einstöckiges Gebäude über rechteckigem Grundriss mit Chorpolygon und Dachreiter mit Zwiebelhelm.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Flachgedeckter, rechteckiger Raum mit eingezogenem Chor.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm
	  • Zwiebeldach/-helm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*